

An der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen ist am Musikwissenschaftlichen Seminar zum 1. April 2026 eine Professur im Beamtenverhältnis auf Zeit (BesGr. W1 NBesO) zu besetzen:

W1-Professur für Digitale und Materielle Musikwissenschaft (w/m/d)

Die Bestellung erfolgt zunächst für die Dauer von drei Jahren. Bei positiver Evaluation wird das Dienstverhältnis um weitere drei Jahre verlängert.

Die/der Stelleninhaber*in soll das Fach Musikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Digitalen und der Materiellen Musikwissenschaft vertreten, wobei Letzteres Aspekte der Organologie in globaler Perspektive einschließt. Wir suchen eine teamfähige und engagierte Persönlichkeit sowohl mit entsprechenden Erfahrungen und Interessen als auch mit einer eigenen Schwerpunktentwicklung in Ergänzung der in Göttingen vertretenen Bereiche. Das Interesse, sich mit neuen Formaten der Wissensrepräsentation und Wissensvermittlung auch in der forschenden Lehre zu befassen, ist erwünscht.

Die Professur übernimmt die wissenschaftliche Leitung der Musikinstrumentensammlung des Musikwissenschaftlichen Seminars. Die Bereitschaft zur Kooperation mit verwandten Sammlungen und Standorten in Niedersachsen und bundesweit ist wünschenswert.

Vorausgesetzt wird eine ausgezeichnete Promotion in Musikwissenschaft. Erwartet werden relevante Publikationen über die Qualifikationsarbeit hinaus und auch bereits international gesammelte Erfahrungen. Neben der deutsch- oder englischsprachigen Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen wird die Mitwirkung in bestehenden Forschungsk Kooperationen und Studiengängen (z. B. Geschlechterforschung, Ethnologie, Euroculture, Komparatistik) erwartet. Die Universität legt Wert auf forschungsorientierte Lehre. Genderperspektiven auf die gewählten Forschungsgegenstände und Lehrthemen sind an der Philosophischen Fakultät ausdrücklich gewünscht.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 30 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes in der zurzeit geltenden Fassung. Einzelheiten werden auf Anfrage erläutert.

Bewerbungen von Wissenschaftler*innen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Die Information über eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Ihre Bewerbung mit einem Lebenslauf, einer Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs einschließlich Lehrtätigkeit und einem Schriftenverzeichnis richten Sie bitte im PDF-Format bis zum 6. März 2025 an den Dekan der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, Humboldtallee 17, 37073 Göttingen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an bewerbungen.philfak@phil.uni-goettingen.de.

Weitere Auskünfte erteilt das Dekanat der Philosophischen Fakultät (dekanat@phil.uni-goettingen.de).

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#).